

"Thermoplastische Unterkiefer-Protrusionsschienen zur Behandlung des obstruktiven Schlafapnoe-Hypopnoe-Syndroms"

(Übersetzung von: http://oto.sagepub.com/content/145/2_suppl/P134.2.short)

Friedman M, Maley A, Taylor D, Kelley K, Pearson-Chauhan K
Dep. of Otolaryngology at Rush University Medical Center, Chicago / U.S.A.

Vortragsabstract veröffentlicht in: Otolaryngol Head Neck Surgery, 2011, 145-supplement: 134
(Vortrag am 12.09.2011 auf dem Kongress der amerikanischen HNO-Gesellschaft AAO-HNSF in San Francisco)

Zielsetzung

- 1) Aufzeigen der Anwendungserfahrungen, die mit einer individuellen zahnärztlichen und einer vorgefertigten thermoplastischen Unterkiefer-Protrusionsschiene (UPS) gemacht wurden.
- 2) Vergleich von Kosten, Wirksamkeit und Compliance der untersuchten UPS.

Methoden

In die retrospektive Kohortenstudie wurden fortlaufend zwischen Juli 2009 und August 2010 insgesamt 287 ambulante Patienten aufgenommen. Die Compliance wurde mit Hilfe eines Fragebogens sowie durch Telefoninterviews nach einem (1) und sechs (6) Monaten erfaßt. Hauptzielparameter war die Bestimmung der therapeutischen Wirksamkeit, d.h. AHI-Messung mit UPS.

Ergebnisse

Die Wirksamkeitskriterien hinsichtlich AHI-Reduktion wurden bei 70,3% der mit vorgefertigten thermoplastischen Schiene (Anm.: dies war SomnoGuard AP) behandelten Patienten sowie bei 72,2% der mit der individuellen zahnärztlichen Schiene (Anm.: dies war TAP 3) behandelten Patienten erfüllt ($P = 0,204$) (Hinweis: Hersteller TAP 3: Amisleep/Houston, USA; europäischer Anbieter: Scheu Dental GmbH, Iserlohn). Die Compliance-Rate, definiert durch den Gebrauch der UPS während mindestens 4 Stunden pro Nacht und mindestens 70% aller Nächte (d.h. ca. 5 Tage pro Woche) betrug zum Zeitpunkt der 1. Kontrolle nach einem Monat 88,2% bei der thermoplastischen UPS (d.h. SomnoGuard AP) und 64,3% bei der individuellen Schiene (d.h. TAP 3) ($P < 0,001$). Bei der Kontrolle nach 6 Monaten betrug die Compliance 47,4% hinsichtlich der thermoplastischen (SomnoGuard AP) und 61,1% hinsichtlich der individuellen UPS (TAP 3) ($P=0,01$). Die durchschnittlichen Kosten für die thermoplastische Schiene (SomnoGuard AP) betragen US\$ 150 versus US\$ 1.450 hinsichtlich der individuellen zahnärztlichen Schiene.

Schlussfolgerungen

Die vorgefertigte thermoplastische UPS wies bei der Kontrolle nach einem Monat eine geringfügig bessere Compliance-Rate auf als die individuelle Schiene, wobei sich das Verhältnis nach einem halben Jahr umkehrte. Thermoplastische Schienen (hier: SomnoGuard AP) haben den Vorteil von signifikant niedrigeren Kosten bei vergleichbarer Wirksamkeit, wohingegen individuelle Schienen (hier: TAP 3) eine bessere Langfristcompliance aufweisen.